



# Rundbrief

Nr. 83: Oktober 2021

[www.freundeskreis-amelith.de](http://www.freundeskreis-amelith.de)

## IN EIGENER SACHE

*Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen  
und Freunde!*



Mit einiger Verspätung konnten wir endlich am 5. Juni unsere Mitgliederversammlung (MV) als Präsenzveranstaltung in Göttingen durchführen. Zu Beginn der Versammlung haben wir über die

Apostel in Jerusalem vor dem Hohen Rat nachgedacht (Apg. 5,17-33). Trotz Androhung der Todesstrafe bekannten sie vor dem Hohepriester: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Hinter ihrer Verkündigung und diesem Bekenntnis stand die Entscheidung, ihr Leben rückhaltlos einzusetzen.

Auch wir stehen immer wieder vor kleinen und großen Entscheidungen. Es gibt immer ein Für und ein Wider. Es gibt immer unterschiedliche Optionen und wir fragen: Was ist angemessen? Was ist richtig in dieser Situation? Was will Gott, das wir tun? Die großen geistlichen Berater sagen, dass man das Für und Wider sachlich abwägen und dann letztlich zu einer inneren Gewissheit kommen muss.

Als Freundeskreis Amelith e. V. (FKA) fragen wir seit Jahren nach der Zukunft unseres Vereins: hat er seine Zeit gehabt oder gibt es eine Zukunft? Auf dem Hintergrund der „Umfrage zur Zukunft“ Ende letzten Jahres und vieler persönlicher Gespräche, sollte es heute darum gehen, durch sachliches Abwägen des Für und Wider zu einer inneren Gewissheit und Entscheidung zu kommen.

Nach den üblichen Formalien, den Berichten über die Aktivitäten und Finanzen des vergangenen Jahres, beschäftigten wir uns mit der „**Zukunft des Vereins**“. Zunächst wurden die „Ergebnisse unserer Umfrage“ (wie sie im Amelit-

her Rundbrief Nr. 82 vom März 2021 berichtet wurden) kurz dargestellt. Anschließend wurden die Planungsvorschläge des Vorstands diskutiert und beschlossen. (Siehe unten das Protokoll der MV)

Eine Voraussetzung für die Fortsetzung des Freundeskreises Amelith ist dessen Verschlinkung, d. h. die Ausgliederung des Projektes „Escola Para Vida“ an das Ev. Luth. Missionswerk (ELM), das seit 2011 offizieller Projektträger ist. In der Umfrage hatten viele Spender zugesagt, das Projekt auch direkt über das ELM zu unterstützen. Das ELM ist seinerseits bereit, die Kommunikation zwischen Projekt und Spendern fortzusetzen und die Spenden weiter zu leiten. (siehe unten).

Eine erfreuliche Neuigkeit die zur Fortsetzung des FKA ermutigt, sind die Neuaufnahmen. Seit November 2020 sind 7 Personen in den FKA eingetreten: Dr. Martin Melzer, Braunschweig; Rüdiger von Werder, Edemissen; Volker Uhlendorf und Elke Hermann, Göttingen; Eberhard Ruß und Clemens Mauser, Bodenfelde Amelith. Mit großer Dankbarkeit hat der Vorstand die neuen Mitglieder und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit begrüßt.

Außerdem haben das „Neue Land“ und der „CVJM Göttingen“ ihre Bereitschaft zur Kooperation mit dem FKA im Blick auf die Führung und den Unterhalt des Freizeitheimes bekräftigt.

Mit den Vorstandswahlen und dem damit verbundenen **50-jährigen Jubiläums am 11. Juni 2022** soll dann der „Start in die Zukunft“ beginnen.

Vorstand und Jubiläumsausschuss vereinbarten ein Treffen in Amelith für den 16. September zur Planung des Jubiläums.

Als Vorstand freuen wir uns sehr über die positive Entwicklung unseres Vereins und verbleiben mit ganz herzlichen Grüßen!

Ihr / Euer Friedel Fischer

# Escola Para Vida

## BRIEF AUS DER ESCOLA

### Escola Para Vida in Zeiten der Pandemie

Liebe Freundinnen und Freunde der Escola Para Vida (EPV), wir grüßen Euch mit der Losung des heutigen Tages aus Psalm 33,2ß, in der es heißt:

„Wir hoffen auf Gott, unsern Herrn. Er ist unsere Hilfe und unser Schutz.“

Das erste Halbjahr 2021 war das schwierigste im Verlauf der Corona-Pandemie. Bis auf wenige Ausnahmen waren alle Familien vom Covid-Virus betroffen. Es gab Kinder, die nahe Verwandte verloren haben: Vater, Mutter, Onkel und Tanten. In dieser Zeit haben wir das Fehlen einer beruflich qualifizierten Person, die unsere Kinder und ihre Angehörigen psychologisch und sozial begleitet hätte, ganz besonders stark empfunden.

In den ersten vier Monaten des Jahres gab es keinen Präsenzunterricht. Die Eltern der Kinder holten die Aufgaben ab und die Kinder beschäftigten sich damit zu Hause. Das Team der Escola öffnete eine WhatsApp-Gruppe, die einen direkten Kontakt und einen offenen Dialog zwischen den Eltern und den Mitarbeiter\*innen der Escola ermöglichte.

Von Mai an kehrten wir zum Präsenzunterricht zurück. Um die Ansammlung von zu vielen Kindern zu vermeiden, wurden die Gruppen aufgeteilt: Eine Gruppe montags und mittwochs und eine Gruppe dienstags und donnerstags.

Im Moment sind 87 Kinder in der Escola angemeldet. In diesem Jahr können wir folgenden Unterricht anbieten: Blockflöte, Gitarre, Chor, verschiedene Sportarten, Literatur, Schönschreiben, pädagogische Spiele und Kunst. Jedes Kind erhält auch zwei Mahlzeiten (einen kalten Imbiss und eine warme Mahlzeit).

Das Mitarbeiterteam besteht aus: Iriane (Leiterin), Rozani (Verwaltungsleiterin), Gesiel (Musiklehrerin), Amósio (Sportlehrer), Ivonete (Pädagogin), Valquiria (Sozialassistentin), Michele (Praktikantin, z. Zt. im Erziehungsurlaub), Helena (Köchin), Vilma (Reinigungskraft) und Lucas (ein Ex-Schüler, der Jiu Jitsu-Sport unterrichtet).

Wir danken Gott, dass er die Arbeit der Escola schützt und



segnet. Und wir danken allen, die sich engagieren, damit die Türen der Escola offen gehalten werden können.

Ariquememes, 10. Sept. 2021

Iriane Schrammel  
(Leiterin)

## WIR GEBEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ESCOLA AB

*Auf unsere Anfrage hin bestätigt Pastor Kurt Herrera für das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM), dass das Missionswerk das Projekt EPV weiterhin zu den bekannten und bewährten Bedingungen fördern wird. Zu diesen Bedingungen gehört, dass die EPV einen Antrag - jeweils für drei Jahre - über die brasilianische Kirche (IECLB) an das ELM stellen muss, der dann vom Bewilligungsausschuss genehmigt werden muss. Das ist der übliche Ablauf für die Unterstützung derartiger Projekte.*

*Im Folgenden erklärt P. Herrera dieses Verfahren und die Bereitschaft des Missionswerkes zur Fortsetzung und Begleitung des Projektes noch einmal im Einzelnen.*

*(Die Redaktion)*

Das Projekt Lebensschule (Escola Para Vida) ist ein offizielles ELM-Projekt, aktuell für den Förderzeitraum 2020–2022 als „Projekt 1-2020“. Unsere Partnerkirche in Brasilien, die IECLB, hatte uns um Förderung dieses Projekts gebeten. Der Bewilligungsausschuss (BA) des ELM hat dem zugestimmt. Den größten Teil der Finanzen zur Förderung des Projekts haben wir in



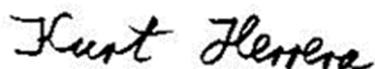
# Escola Para Vida

den letzten Jahren vom Freundeskreis Amelith erhalten. Den verbleibenden Teil decken wir aus weiteren Spenden und Geldern des ELM.

Der aktuelle Förderzeitraum endet zum Ende 2022. Wenn die Lebensschule einen neuen Antrag stellt, dieser von der IECLB bewilligt und an uns gesandt wird, dann werden wir diesen wie bei allen Projekten des ELM dem BA vorlegen. Wenn dieser zustimmt, werden wir die Lebensschule weiter finanziell unterstützen, gemäß dem, was von der Lebensschule beantragt worden ist. Wenn es Spender/innen gibt, die einen Teil der benötigten Mittel für ein Projekt aufbringen, verbessert das die Chancen des Projekts im BA; es stellt aber keine Garantie für die Bewilligung dar.

Unter diesem kleinen Vorbehalt (Bewilligung eines Antrags der Lebensschule durch die IECLB und durch den BA) sind wir als ELM gerne bereit, die Lebensschule weiter zu fördern. Diejenigen Personen, die bisher über den Freundeskreis Amelith für die Lebensschule gespendet haben, können nach dem Ausscheiden des Freundeskreises aus diesem Projekt ihre Spenden direkt an das ELM senden, sowohl durch Einzelüberweisungen als auch durch einen Dauerauftrag oder eine Einzugsermächtigung, für die Sie anbei eine Vorlage finden. Danke für Ihre Unterstützung!

Kurt Herrera,  
Hermannsburg,  
27.07.2021



## **Spendenkonto**

**des ELM:** IBAN DE90 2695 1311 0000 9191 91  
(Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, BIC: NOLA-DE21GFW) Stichwort: „Lebensschule Ariqueemes“  
(Zuwendungsbestätigungen und Informationen zur Verwendung der Spenden werden bei Einzelspenden sofort versandt, bei Daueraufträgen und Einzugsermächtigungen am Jahresende.)

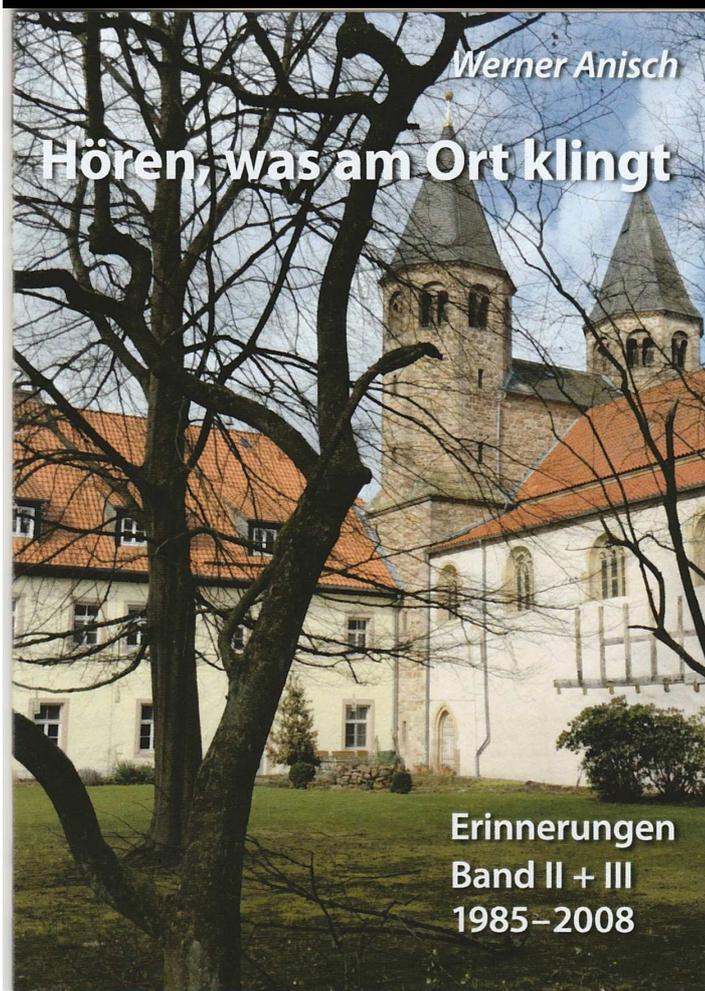
## **Ansprechpartner zu allen Fragen bezüglich der Spenden ist:**

P. Stephan Liebner, E-Mail: [s.liebner@elm-mission.net](mailto:s.liebner@elm-mission.net),  
Tel. 05052-69 240

## **Ansprechpartner für alle Fragen zu dem Projekt EPV ist:**

P. Kurt Herrera, Referent für die Ökumenische Zusammenarbeit mit Brasilien und Peru  
E-Mail: [k.herrera@elm-mission.net](mailto:k.herrera@elm-mission.net), Tel. 05052-69 213

## BUCHBESPRECHUNG



Gerade ist mein zweites Erinnerungs-Buch zum Werden und Wachsen des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde erschienen. In Bezug auf Amelith ist auch in diesem zweiten Buch häufig und wesentlich die Rede.

Dieses Buch umfasst die Bände II und III und beschreibt die Weiterentwicklung ab 1985 bis zu meinem Eintritt in den Ruhestand 2008. Es ist doppelt so umfangreich wie das erste. Darüber hinaus ist es farbig und mit deutlich mehr Fotos, sowie professionellem Layout ausgestattet. Gleichzeitig haben wir den Verkaufspreis deutlich nach unten gedrückt – auf 14,80 Euro - und es dadurch sehr erschwinglich gemacht.

Ich würde mich freuen, wenn das sehr erfreuliche Echo auf das erste Buch Mut macht, den neuen Doppelband käuflich zu erwerben. Die Bestellung erfolgt nach wie vor im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde, Klosterhof 5, 34346 Hann-Münden, Tel. 05544-1688;  
E-Mail: [Info@kloster-bursfelde.de](mailto:Info@kloster-bursfelde.de);  
[www.kloster-bursfelde.de](http://www.kloster-bursfelde.de).  
Mit herzlichen Grüßen!

Werner Anisch

# Freundeskreis Amelith

## PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

### TeilnehmerInnen:

Hans-Georg v. Czetriz, Karsten Damm-Wagenitz, Friedel Fischer, Gudrun Fischer, Otto Fischer, Fritz Hasselhorn (online), Birgit Hecke-Behrends, Elke Hermann, Andreas Hund, Hans-Georg Kelterborn, Felix Köppelmann, Ulrich Köppelmann, Bernd Krüger, Clemens Mauser, Raimund Petow, Eberhard Ruß, Heidi Schröder, Herbert Schur, Volker Uhlendorf, Ulrich Wendte, Rüdiger v. Werder, Ulrich Wendte, Rüdiger v. Werder, Gast: Armgard Czetriz

### 1. Begrüßung

Der Vorsitzende Friedel Fischer begrüßt die Anwesenden. Es gibt eine allgemeine Vorstellungsrunde.

Es wird ein Lied gesungen, Friedel Fischer fährt mit einer kurzen Andacht fort.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Friedel Fischer stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden verschiedene Grüße ausgerichtet; einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.02.2020 wird einstimmig angenommen.

### 4: Bericht des Vorstandes

- Es gab im zurückliegenden Jahr verschiedene digitale Konferenzen des Vorstands und des Jubiläumsausschusses (Vorstand + Hans-Georg Kelterborn, Herbert Schur, Otto Fischer)
- Der Ausschuss hat eine Umfrage zur Zukunft des Vereins entwickelt und es wurden verschiedene Gespräche mit dem Verein Nahestehenden geführt.
- Grobe Zusammenfassung der Umfrageergebnisse: Viele wünschen, dass das Haus in Amelith erhalten bleibt. Mit der Abgabe des Projektes „Escola Para Vida“ an das ELM Hermannsburg sind die meisten Spender\*inne/ Pat\*innen, die sich gemeldet haben, einverstanden.
- Überlegungen zum 50-jährigen Vereinsjubiläum 2022 werden vorgestellt.

### 4.1 Haus in Amelith

Einer der Bettkästen ist wieder aufgetaucht aber nicht mehr nutzbar, die alten Matratzen wurden entsorgt. → Das Haus hat somit jetzt 10 Schlafplätze

### 4.2 Brasilien – Escola para vida

Die Corona-Pandemie wütet in Brasilien sehr stark aber es gibt die Hoffnung, dass es danach gut weitergeht.

### 4.3 Mitgliederentwicklung

- Ulrich Wagner und Anita Strothmann sind im zurückliegenden Jahr gestorben.
- Es gab zwei Austritte: Christel Ahrens und Bertram Heyn
- Auf der anderen Seite hatten wir mehrere Eintritte: Elke Hermann, Volker Uhlendorf, Martin Melzer, Rüdiger v. Werder, Clemens Mauser, Eberhard Ruß
- Mitgliederstand: z. Zt: 43 Mitglieder

## 5 Finanzen

### 5.1 Kassenbericht

Der Schatzmeister, Felix Köppelmann legt den Haushaltsabschluss 2020 und den Haushaltsplan 2021 vor.

- Die **Einnahmen** im Haushaltsjahr 2020 betragen **28.662,46 €**. Dem stehen Ausgaben in Höhe von **28.891,69 €** gegenüber. Damit waren die Einnahmen um **229,23 €** niedriger als die Ausgaben. Die Mehrausgaben wurden den Rücklagen entnommen.
- Die Spenden Bursfelde und FIT sind durchlaufende Posten (zweckgebundene Spenden)
- Die Einnahmen für die Hausnutzung sind 2020 überraschend deutlich gestiegen.

### 5.2 Kassenprüfung 2020

Bernd Schiepel und Herbert Schur haben die Kassenführung am 29.5.2021 geprüft und haben keine Mängel festgestellt. Alle Buchungen sind sachlich und rechnerisch richtig. Herbert Schur merkt an, dass nach Möglichkeit keine Spenden für andere Vereine entgegengenommen und weitergeleitet werden sollen. Der Vorstand soll die Frage weiter verfolgen.

### 5.3 Haushaltsplan 2021

Felix Köppelmann erläutert Einzelheiten zum Haushaltsplan.

# Freundeskreis Amelith

## 5.4 Beschlüsse

Der Abschluss 2020 sowie der Haushaltsplan 2021 werden einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

## 6: Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand Entlastung: einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

## 7: Zukunft des Verein

### Umfrageergebnisse und Plannugsvorschläge

#### 7.1 ELM

- Eine Mehrheit hat angekreuzt, die Escola auch direkt über das ELM unterstützen zu wollen.
- Das ELM wäre bereit, das Projekt ganz zu übernehmen.
- Die Übergabe könnte beim Jubiläum 2022 erfolgen.
- Durch die Abgabe der Schule kehrt der Verein zu seinem Gründungsursprung zurück.
- Der Verein beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, das Projekt „Escola para Vida“ an das ELM abzugeben.

#### 7.2 Zukunft des Verein als solchem

- Volker Uhlendorf merkt an, dass der Verein in Zukunft auch jüngere Mitglieder brauchen wird, um die längerfristige Zukunft zu sichern.
- Es gibt aber zurzeit die Perspektive für einen neuen Vorstand zumindest für die nächsten Jahre.
- Der **CVJM Göttingen** hatte vergangenes Wochenende ein Vorstandstreffen in Amelith. Der CVJM kann sich vorstellen, das Haus zu übernehmen, falls der Verein sich auflöst, unterstützt aber auch andere Lösungen.
- **Neues Land:** Christliche Drogenarbeit mit missionarischer Ausrichtung. Die Nähe vor Ort ist von Vorteil, zumal das Haus inzwischen öfter über das Neue Land belegt wird. „Die Blutgruppen“ passen zusammen. Die Zusammenarbeit soll fortgesetzt werden.
- Die Belegung durch Angehörige von Bewohnern des Neuen Landes wird sehr begrüßt.
- Ulrich Wendte bietet an, sich um evtl. entstehende Satzungsfragen zu kümmern.
- Es wird einstimmig beschlossen, den Verein fortzuführen.

## 8. Planung des 50-jährigen Jubiläums

### Gedankensammlung:

- Möglichst Mitgliederversammlung und Jubiläum an einem Tag.
- Gottesdienst mit Blick nach vorne (Predigt: Friedel)
- Übergabe Projekt „Escola Para Vida“ an das ELM
- Besichtigung „Neues Land“
- Abschluss am Haus.
- 10 Uhr Mitgliederversammlung – Übergabe der Vorstandsarbeit
- Mittagspause
- 15 Uhr Jubiläum

**Termin: 11.6.2022** (KDW bucht das Haus)

### Diskussion/Vorschläge/Festlegungen:

- Breite Einladung an alle, die mal in Amelith engagiert waren.
- Der Gottesdienst könnte auch im Saal des Neuen Land sein oder in der Schule – Entscheidung nach Ortsbesichtigung (Ulrich, Hans-Georg, Eberhard)
- Das Neue Land bietet sich an, für Verpflegung zu sorgen.
- Wer am Abend vorher anreisen möchte, kann das gerne tun.
- Geschichtliches könnte auf Stellwänden dargestellt werden, sodass es in den Wortbeiträgen um die Zukunft gehen kann – Otto Fischer bietet seine Unterstützung an)
- E-Piano ist im Neuen Land vorhanden, Eberhard Ruß kann es auch bedienen.
- Anstelle einer Festschrift soll es einen umfangreichen Rundbrief geben, mit Schwerpunkt auf Fotos, evtl. auch mit originellen Seiten aus den Gästebüchern – Heidi Schröder bringt sie gelegentlich nach Weyhe zu Karsten Damm-Wagenitz
- Der Jubiläumsausschuss treibt die Einzelheiten voran. Eberhard Ruß und Heidi Schröder ergänzen den Ausschuss.
- Ulrich Köppelmann macht sich Gedanken zum Thema „Ausblick“.

**Do, 16.9. 10.00 Uhr Ortstermin Amelith, 12 Uhr Videokonferenz mit Jubiläumsausschuss.**

## 9: Verschiedenes

Es werden verschiedene Mitteilungen ausgetauscht.

# Freundeskreis Amelith

## Haushaltsplan 2020

### Einnahmen

Brasilienspenden	€ 17.000,00
Spenden Rückw. 2019	€ 3.000,00
Mieten Amelith	€ 3.500,00
<u>Mitgliedsb./ Spenden o. Zw.</u>	<u>€ 1.850,00</u>
	<b>€ 25.350,00</b>

### Ausgaben

Brasilienspenden	€ 20.000,00
Miete & Nebenkosten	€ 920,00
Gebäudeversicherungen	€ 270,00
Bewirtschaftung Haus	€ 3.500,00
<u>KoBra Mitgliedsbeitrag</u>	<u>€ 280,00</u>
Rundbrief/ Mitgliederpflege	€ 280,00
<u>Ev. Bank Kontogebühren</u>	<u>€ 100,00</u>
	<b>€ 25.350,00</b>

## Abschluss 2020

### Einnahmen

Spenden Escola Para Vida	€ 20.298,76
Spenden Bursfelde	€ 960,00
Spenden FIT Hermannsburg	€ 1.000,00
Miete Amelith/ Spende o. Zw.	€ 4.667,00
Mitgliedsbeiträge	€ 1.736,70
<u>Zugewinn Girokonto</u>	<u>€ 229,23</u>
	<b>€ 28.891,69</b>

### Ausgaben

Spenden Escola Para Vida	€ 20.250,00
Spenden Bursfelde	€ 960,00
Spenden FIT Hermannsburg	€ 1.000,00
Spenden Rückzahlung	€ 45,00
Miete & Nebenkosten	€ 917,84
Gebäudeversicherung	€ 285,74
Bewirtschaftung Haus	€ 4.283,07
<u>KoBra Mitgliedsbeitrag</u>	<u>€ 140,00</u>
Rundbrief/ Mitgliederpflege	€ 874,44
<u>Ev. Bank Kontogebühren</u>	<u>€ 135,60</u>
	<b>€ 28.891,69</b>

## Haushaltsplan 2021

### Einnahmen

Spenden Escola Para Vida	€ 17.000,00
Spenden Bursfelde	€ 960,00
Spenden FIT Hermannsburg	€ 1.000,00
Miete Amelith/ Spende o. Zw.	€ 4.650,00
<u>Mitgliedsbeiträge</u>	<u>€ 1.800,00</u>
	<b>€ 25.410,00</b>

### Ausgaben

Spenden Escola Para Vida	€ 17.000,00
Spenden Bursfelde	€ 960,00
Spenden FIT Hermannsburg	€ 1.000,00
Miete & Nebenkosten	€ 920,00
Gebäudeversicherungen	€ 300,00
Bewirtschaftung Haus	€ 4.250,00
<u>KoBra Mitgliedsbeitrag</u>	<u>€ 280,00</u>
Rundbrief/ Mitgliederpflege	€ 560,00
<u>Ev. Bank Kontogebühren</u>	<u>€ 140,00</u>
	<b>€ 25.410,00</b>

# HAUS IN AMELITH

## Hausbelegung für das Haus in Amelith:

CVJM Göttingen, Frau Gerloff, Herr Elsas  
Tel. 0551/ 59582, Email: amelith@cvjm-goettingen.de

### Kosten:

- 15,00 € pro Erwachsenem und Nacht.
- Kinder im Vorschulalter sind frei.
- Schülerinnen und Schüler: 10 € pro Person und Nacht
- Mitglieder (und ihre Gruppen): 12 € pro Person und Nacht.
- Mindestens 50 € pro Wochenende.

### Regelungen:

- Maximale Gruppengröße: 12 Personen
- Bitte einige Tage vor der Anreise bei den Hauseltern (siehe unten) anmelden, und die ungefähre Ankunftszeit durchsagen.
- Die Endreinigung ist Sache des Mieters, kann aber gegen Zahlung von 20 € abgelöst werden.

### Konten:

061 741 5 Evangelische Kreditgenossenschaft  
(BLZ 250 607 01) BIC: GENODEF1EK1  
IBAN: DE59 5206 0410 000 06174 15

### Hausbetreuung vor Ort (Schlüsselübergabe etc.)

Clemens Mauser  
01 73 / 8 97 30 97  
freizeitheim.amelith@neuesland.de



### Impressum:

Herausgegeben vom Freundeskreis Amelith e.V.  
1. Vorsitzender: Pastor Friedel Fischer,  
Thorner Str. 13, 29683 Bad Fallingbostel  
05162-5431, Email: friedel.fischer@kabelmail.de

Satz und Emailversand des Rundbriefs:  
Schriftführer: Karsten Damm-Wagenitz,  
Eichenstr. 24, 28844 Weyhe  
Email: Karsten.Damm-Wagenitz@gmx.de